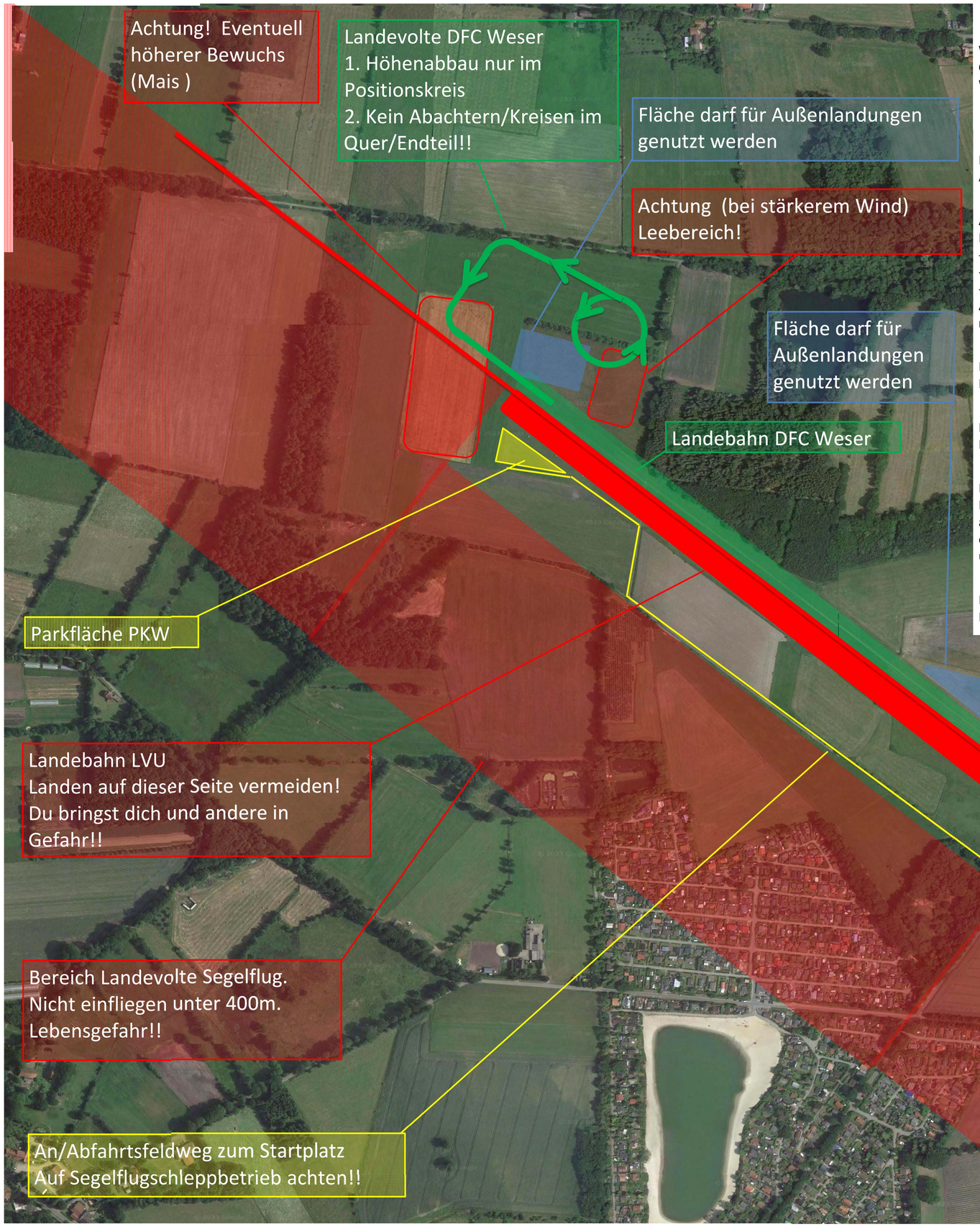


Herzlich Willkommen beim DFC Weser e.V.

Wir lassen Euch nicht am Boden stehen! Während des Windenschleppbetriebs nehmen wir auch gerne Gäste, Drachen- und Gleitschirmflieger, mit an das Schleppseil. Der Schleppbetrieb findet regelmäßig an den Wochenenden statt.
Während des Schleppbetriebs sind wir über die Whatsapp-Gruppe "DFC Weser Flugplatzinfo" zu erreichen.

Die folgenden Regelungen sollten selbstverständlich sein und haben für alle Piloten Gültigkeit:

Anmeldung

Meldet Euch bitte nach der Ankunft auf dem Flugplatz beim Windenfahrer oder dem Startleiter an. Ein Betreten des Geländes ohne Anmeldung ist nicht gestattet.

Fluglizenzen:

Am Flugbetrieb des DfC-Weser kann jeder Pilot mit gültiger Lizenz und zugelassenem Gerät teilnehmen. Da auf unserem Flugplatz ein Mischbetrieb mit Segelfliegern stattfindet, sind folgende Lizenzen erforderlich:
- A-Scheinlizenz
- Windenschleppberechtigung (Prüfung nach Mai 2005)
- ausführliche Platzeinweisung

Aus versicherungstechnischen Gründen sind wir verpflichtet, von allen Gästen die Pilotendaten (Fluglizenz, Schlepplizenz, etc.) zu registrieren. Diese Informationen sind nach dem Eintreffen auf dem Flugplatz beim Windenfahrer oder dem Startleiter abzugeben.

Schleppgebühren:

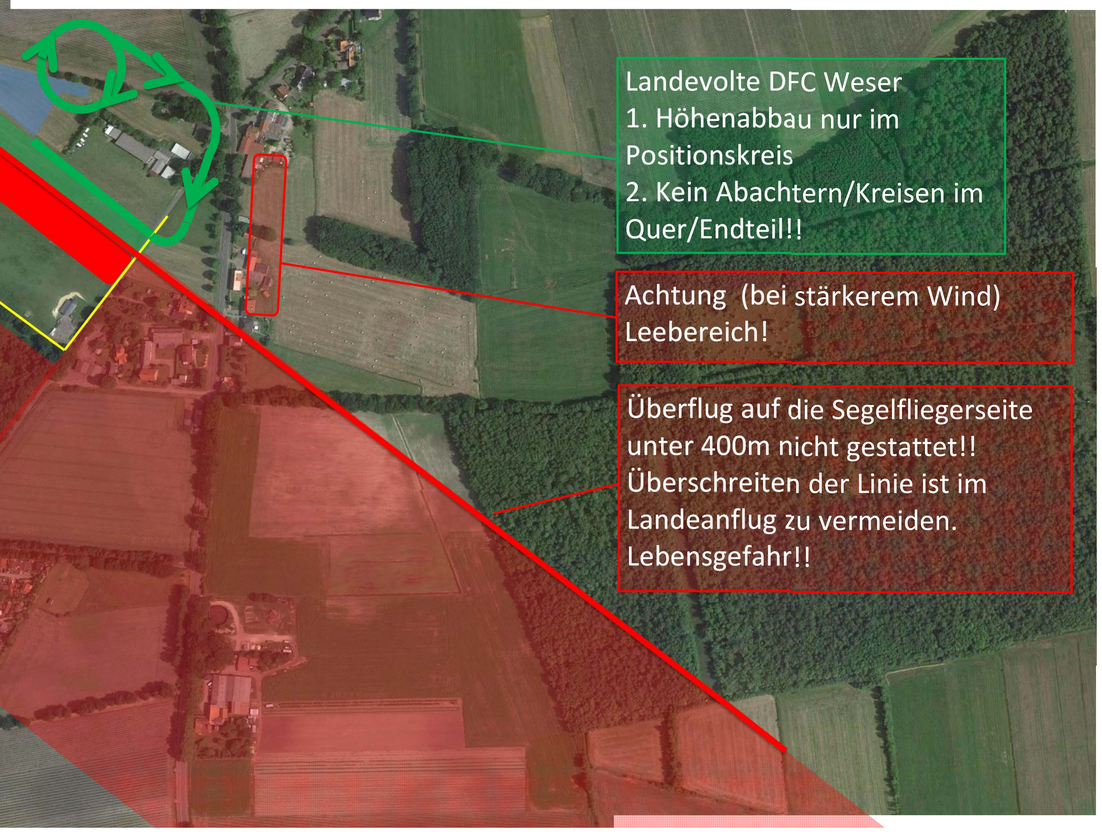
Bitte zahlt am Ende eures Flugtages die Schleppgebühren beim Windenführer .
Kosten: 15,00 € / Schlepp, maximal 50,00 € / Tag.

Allgemeine Regelungen:

PKW: Fahrzeuge sind nur seitlich zwischen Hangar und Straße abzustellen. Beim Befahren der Straße Russenpad ist immer der Flugverkehr zu beachten.

Flugregeln:

Die Einteilung des Flugfeldes, mittige Trennung für Segelflieger und Drachen-/Gleitschirme, ist immer einzuhalten. Die Start- und Landebahn ist sofort nach der Landung wieder mit dem Fluggerät zu verlassen. Es gibt festgelegte Bereiche in denen das Fluggerät abgelegt / abgestellt werden kann Die Start- und Landebahn darf unterhalb von 400 m NN nicht mehr gekreuzt werden. Abachtern oder Kreise in Quer/Endanflug sind aufgrund des Mischflugbetriebs nicht gestattet. Landungen sind immer in Schlepprichtung auf unserer Seite der mittig geteilten Bahn auszuführen.

Grundsätzlich:

Den Weisungen der Vereinsmitgliedern/Segelfliegern ist selbstverständlich Folge zu leisten. Vereinsmitglieder werden bei hohem Pilotenaufkommen bevorzugt geschleppt.